

Pöttinger Landtechnik GmbH

Implementierung des Noxum Publishing Studio für Technische Dokumentation und Marketing

Pöttinger, www.poettinger.at, ist ein seit 1871 in der Landtechnik agierendes Familienunternehmen aus Grieskirchen in Oberösterreich – mit weltweit ausgezeichnetem Ruf als innovativer Hersteller.

Zur Verbesserung der kundenspezifischen Informationen führt Pöttinger im Rahmen seiner unternehmensübergreifenden Initiative „globalMedia“ das Noxum Publishing Studio ein. Ziel ist es die redaktionellen Prozesse so zu verbessern, dass Informationen aktuell, korrekt und in der richtigen Sprache angeboten werden.

Motivation für das Projekt

Auslöser für die Einführung eines Redaktionssystems waren die steigende Sprachvielfalt und die modernen Medien im Bereich Web und Mobility, die strukturierte Produktinformationen in medienneutraler Form erfordern. – Eine große Herausforderung für den Anwenderkreis der Redakteure, angesichts der über Abteilungen verteilten Inhalte aus unterschiedlichen Quellsystemen wie SAP, PIM, CMS Homepage, Filesystem oder CAD und der starren Erstellungsprozesse von InDesign-Dokumenten.

Projektziele

Pöttinger strebt Effizienzsteigerung im Erstellungs-, Verwaltungs- und Pflegeprozess in der technischen Dokumentation, Werbung und Vertrieb an. Außerdem gilt es Texte konzern- und sprachübergreifend zu vereinheitlichen. Dazu sollen „sprachneutrale“ Textmodule, die zentral verwaltet und flexibel zu Dokumenten zusammengefasst werden, eingesetzt werden. Wichtig hierfür ist die durchgängige Sprachunterstützung, d.h.

- die Unterstützung beliebig vieler Sprach-Layer, parallel dazu auch Markt-Layer z.B. „Text gültig nur für Frankreich“,
- die Steuerbarkeit, d.h. welcher Baustein in welche Sprachen übersetzt werden muss und
- die Übersicht, d.h. welche Bausteine in welcher Sprache bereits übersetzt sind und wo diese in Verwendung sind.

Eine bessere Planbarkeit im Übersetzungsprozess soll durch einen gezielten Überblick über den aktuellen Übersetzungsstatus pro Sprache erreicht werden.



Pöttinger Stammwerk in Grieskirchen, Oberösterreich

Ausgangslage in der Technischen Dokumentation

Eine Vielzahl von Printmedien, insbesondere Technische Dokumentation, wurde noch dezentral direkt in Layout-Tools wie z.B. Adobe® InDesign erstellt, editiert, versioniert, übersetzt und verwaltet.

Enormer Wartungsaufwand, hohe Übersetzungskosten, Inkonsistenzen und hohe Fehleranfälligkeit kennzeichneten diesen veralteten Produktionsprozess:

- Dokumentstandards nur schwer einzuhalten
- Redakteur = Layouter
- Keine Unterstützung bei Versionierung und Änderungsmanagement
- Keine Autorenunterstützung
- Produktstammdaten (hohe Änderungsrate) schwer integrierbar
- Abhängigkeit vom DTP-Programm

Die Vorzüge und Möglichkeiten der am Markt befindlichen Redaktionssysteme versprochen gerade diesen Hürden Abhilfe zu leisten. Aus einer intensiven Analyse der Ist-Situation ergaben sich die Anforderungen und „Nice-to-Have’s“.

Anforderungen an das zukünftige Redaktionssystem

Um die Projektziele zu erreichen soll eine unternehmensweite und bereichsübergreifende Lösung implementiert werden und bestehende Insellösungen ablösen. Das Redaktionssystem soll also in den Bereichen TechDok, Werbung und Vertrieb eingesetzt werden und folgende Anforderungen erfüllen:

- Medienneutrale Erfassung der Textmodule
- Unterstützung der Wiederverwendung und Modularisierung
- Trennung von Inhalt und Layout
- Autorenunterstützung und Terminologieprüfung
- Anbindung des Übersetzungsworkflow
- Dynamische Publikation

SERVO 6.50
Für Traktoren bis 265 kW / 360 PS

Robuster Anbaubock für lange Lebensdauer
Doppelschnittige Anbaulassen, Kat. 3. Die Drehachsen sind großzügig dimensioniert und gelagert. Klappbare Abstellstütze. Die hohe Abwinkelung der Drehachse ermöglicht maximalen Lenkeinschlag des Traktors für kurze Wendemanöver.

Intelligente Rahmenkonstruktion
Minimaler Seilenzug und maximale Spurtreue auf Grund der nahe am Traktor positionierten Bock-Drehachse. Idealer Verlauf der Zuglinie. Die Zugkraft wird weit vorne über das Haupttrahnenlager direkt auf den Pflugrahmen übertragen – günstiger Zugkraftverlauf ähnlich dem Anbaupflug.

- Der erste Pflugkörper liegt äußerst weit vorne – kurze und wendige Bauweise.
- Das Aufsattelrad wird über eine Steuerstange geführt.
- Rasche Einstellung der Schnittbreite des ersten Körpers am Zugrahmen mit großem Verstellbereich – mechanisch oder optional hydraulisch.

Suche InDesign

Kurzkombinationen
MULTILINE
NACHLAUFWALZEN
Pflüge
Aufsattelpflüge
SERVO
SERVO 6.50
1. SERVO 6.50
2. Überzeugende Vorteile
3. PLUS
4. NOVA
5. Technik
6. Pflugkörper
7. Saubere Oberfläche
Produkttext allgemein
SERVO 6.50
Technische Datentabelle
Sätechnik
Scheibeneggen

Varianten: Deutsch / Nicht final

Ohne Template Platzieren... Schließen

45-22,5

Traktorbauwerk und die Tiefenverstellung
Merkmal:

BEZE1
BEZE2
Bulletlist
Einleitungstext kurz
Kurztext HL 1
Kurztext HL 10
Kurztext HL 2
Kurztext HL 3
Kurztext HL 4
Kurztext HL 5
Kurztext HL 6
Kurztext HL 7
Kurztext HL 8
Kurztext HL 9
Langtext HL 1
Langtext HL 10
Langtext HL 2
Langtext HL 3
Langtext HL 4

Untersuchung über den Einfluss von TRACTION CONTROL auf den Treibstoffverbrauch u

Leistungs- und Verbrauchsdaten auf mittelschwerem Boden, Arbeitsbreite 2,80 m, Ar

Die Anwender des Layout-Programms Adobe InDesign haben über das Noxum Plugin für Adobe InDesign direkten Zugriff auf sämtliche Text-, Bildinhalte und PIM-Produktdaten des Noxum Publishing Studio.

Projektumsetzung in drei Phasen

Phase 1: Einführung des Noxum Publishing Studio in der Technischen Dokumentation

Phase 2: Produkttextdatenbank – Single Source für Web und Noxum Plugin für Adobe® InDesign

Phase 3: Translation Management – Anbindung Noxum mit SDL WorldServer

Für den Übersetzungsprozess wurden die beidseitig vorhandenen Import/Export-Fileschnittstellen von Noxum und SDL WorldServer verwendet. Ein maßgeschneidertes Synchronisationstool aus dem Pöttinger SAP bietet die Möglichkeit, mehrere Übersetzungsaufträge zu bündeln und gezielt an die Übersetzungssoftware zu übertragen. Nach Abschluss der Übersetzungsarbeiten werden Aufträge automatisch in das Redaktionssystem importiert. Der Redakteur wird per Workflow informiert und kann die fehlenden Sprachversionen publizieren.

Ergebnis – Bilanz nach einem Jahr System Einsatz

Pöttinger hat für die Bereiche TechDok, Werbung und Vertrieb das Noxum Publishing Studio mit Noxum Plugin für Adobe InDesign eingeführt und SDL WorldServer angebunden. Festgefahrene Arbeitsabläufe wurden aufgebrochen und die redaktionelle Arbeit ist erleichtert. Ca. 1300 Sprachversionen in sechs Sprachen werden von drei Redakteuren gepflegt und verwaltet. Ihr Arbeitseinsatz ist auf die Kernaufgaben reduziert. Zudem konnte Pöttinger die Qualität stark verbessern.

Die Projektteams von Pöttinger und Noxum haben es in der geplanten Zeit geschafft den SDL WorldServer an das Noxum Publishing

Studio anzubinden. Pöttinger konnte die Übersetzungskosten rasch um ca. 30–50 % reduzieren.

„Als Bilanz können wir in der technischen Dokumentation nach einem Jahr ziehen: Die intensive Teamarbeit bei der Evaluierung und die hohen Initialaufwände bei der Einführung haben sich gelohnt. Das Ergebnis besticht und überzeugt unser Team: Das Redaktionssystem von Noxum unterstützt unsere Redaktionsprozesse passgenau.“

Michael Schmidmair, IT – Softwareentwicklung und Organisation,
Pöttinger Landtechnik GmbH

Ausblick

Ausbau der Produkttextdatenbank als "Single Source" sowohl für Web als auch für Print-Publikationen im Marketing- und Werbebereich. Prospekte, Flyer und Broschüren sollen nicht mehr im Adobe® InDesign formuliert, sondern über Bausteine der Noxum Produkttextdatenbank über das Noxum Indesign Plugin gestaltet werden. Der Austausch der Inhaltssprache erfolgt dann auf Knopfdruck.

Projekt-Highlights

- Rationalisierung der redaktionellen Arbeit
- rasche Reduzierung der Übersetzungskosten
- einheitliches Erscheinungsbild
- starke Qualitätsverbesserung

Anbindung SDL WorldServer

- Filesystemschnittstelle zur Abwicklung von Übersetzungsaufträgen
- Pöttinger SAP Synchronisationstool